

## [Die ukrainischen Luftverteidigungskräfte haben über die Anzahl der abgeschossenen Drohnen berichtet](#)

17.09.2024

Die ukrainischen Luftverteidigungskräfte haben 34 von 51 feindlichen Drohnen ausgeschaltet, die die Ukraine in der Nacht des 17. September angegriffen haben.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die ukrainischen Luftverteidigungskräfte haben 34 von 51 feindlichen Drohnen ausgeschaltet, die die Ukraine in der Nacht des 17. September angegriffen haben.

Russische Streitkräfte haben die Ukraine in der Nacht des 17. September mit 51 Angriffsdrohnen angegriffen. Infolge der Luftabwehrschlacht wurden 34 Drohnen abgeschossen, teilte die Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine mit.

Es wird darauf hingewiesen, dass die funktechnischen Truppen der Luftwaffe 51 Kampfdrohnen in den Richtungen entdeckt und eskortiert haben: Kursk, Primorsko-Achtarsk RF, Kap Chauda Krim.

Der feindliche Luftangriff wurde von Luftfahrzeugen, Flugabwehrraketen, mobilen Feuergruppen und REB-Einheiten der ukrainischen Luftstreitkräfte und Verteidigungskräfte abgewehrt.

Darüber hinaus wurden durch aktive Gegenmaßnahmen der REB-Einheiten der Verteidigungskräfte 12 Drohnen in mehreren Regionen der Ukraine lokal verloren (es liegen keine Informationen über Opfer oder Schäden vor). Zwei weitere feindliche Angriffsdrohnen kehrten nach Russland zurück.

Die Luftabwehr arbeitete in den Regionen Mykolajiw, Cherson, Sumy, Poltawa und Charkiw.

Wir erinnern daran, dass in der Nacht in Sumy und Konotop eine Reihe von Explosionen zu hören waren. In Konotop ist das Licht teilweise verschwunden.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 208

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.